Einleitung

1 Arabisch lesen und schreiben

Die arabische Schrift sieht am ersten Blick abschreckend aus, aber sie muss nicht unbedingt so sein. Dieses Buch will die Mystik wegfegen. Sie lernen das Alphabet schrittweise; dabei üben Sie jeden neuen Buchstaben oder jede neue Buchstabengruppe wiederholt, bevor Sie weiterrücken; zugleich lernen Sie das Zusammensetzen solcher Buchstaben in nützliche Wörter und Ausdrücke, die man überall in der arabischen Welt trifft.

Dieses Buch ist aktuell; Sie lernen das Arabische von heute lesen und schreiben. Und das schaffen Sie durch das Tun, ganz vom Anfang an.

Zugegebenermaßen kann niemand Ihnen versprechen, Sie würden nach der Studie dieses Buches einen Zeitungsartikel lesen oder einen Bericht schreiben können. Das würde eine weitere Kenntnis der arabischen Grammatik fordern, als dieses Buch anbietet. Sie werden aber schon wichtige Bekanntmachungen und Anweisungen lesen können – noch besser, Sie werden verstehen, wie und mit welchem Sinne die Worte in den Ausdruck zusammenpassen. Sie werden auch unter anderem viele Zeitungsschlagzeilen lesen und verstehen können, und dabei alles schreiben und gut aussprechen, was Sie lesen können; und selbstverständlich ein Wörterbuch gebrauchen können.

Dieses Buch enthält einen Wortschatz von über 600 nützlichen und häufig vorkommenden arabischen Wörtern, als auch drei übliche und sehr nützliche Wortstrukturen.

2 Die arabische Sprache

Arabisch ist eine Weltsprache – die oder eine amtliche Sprache in neunzehn Ländern von Nordafrika bis zum Mittleren Osten. Es ist auch eine amtliche Sprache der Vereinten Nationen. Die arabische Kultur hat einen hohen Ruf, und wird in zahllosen westlichen Universitäten studiert.

Die meisten arabischen Wörter sind auf einer ‚Wurzel' von drei Buchstaben gebaut, die allen von der Wurzel abgeleiteten Wörtern zugrundeliegt. Ein gutes Beispiel ist die Wurzel ***k t b*** mit Grundbegriff ‚schreiben'. Auf dieser Wurzel kann man z. B. die folgenden Wörter bauen:

- ***k**a**t**a**b*** für ‚schreiben'
- ***k**ā**t**i**b*** für ‚Autor'
- *ma**k**tū**b*** für ‚geschrieben' oder ‚Brief'
- ***k**i**t**āba* für ‚Schrift'
- ***k**i**t**āb* für ‚Buch'
- *ma**k**ta**b**a* für ‚Bibliothek' oder ‚Buchhandlung', und so weiter.

Den Wörtern können Extrasilben hinzugefügt werden, oder sie können intern geändert werden; wir finden aber immer dieselben drei Wurzelbuchstaben, alle anwesend und immer in derselben Reihenfolge, in allen abgeleiteten Formen.

Dies ist eine unschätzbare Hilfe. Wenn man ein Wort mit einer bestimmten Wurzel kennt, kann man oft die Bedeuting eines unbekannten abgeleiteten Wortes mit gleicher Wurzel sinnvoll erraten. Weiter ist es so, dass Wörter mit einer ähnlichen Funktion oft ein ähnliches Muster haben.

Zusammen sind Wurzel und Muster eine große Hilfe beim Verstehen von Vokabeln, die von unseren Vokabeln so verschieden sind. Erkennt man die Wurzel, so hat man die Grundbedeutung; erkennt man das Muster, so kennt man die Art und den Gebrauch des Wortes. Dieses Buch schlägt Kapital aus solchen Phänomenen.

Die arabische Schriftsprache hat dieselbe Form in der ganzen arabischen Welt. Die ägyptische Zeitung *al-'ahrām* (‚Die Pyramiden') wird mühelos von Arabern überall in der Welt gelesen. Dies ist die Sprache, die man auf allen Anweisungen, Verkehrsschildern, Anzeigen usw. findet, und sie

hat eine Standardaussprache. Wir entdecken und erlernen sie in diesem Buch.
Die Unterschiede zwischen gesprochenem und geschriebenem Arabisch kommen glücklicherweise in unserem Text kaum vor. Ausnahmen sind deutlich (z. B. in Lektionen 9 und 13) identifiziert.

3 Das arabische Alphabet

Zuerst einige wesentliche Punkte, die dem arabischen Alphabet zugrundeliegen. Schlagen Sie an diese Stelle zurück, wenn Sie später in Zweifel geraten:

- Die Schrift läuft von rechts nach links ←.
- Es gibt keine Haupt- oder Großbuchstaben.
- Kurze Vokale *a-*, *u-*, *i-* (wie beziehungsweise a im englischen Wort ‚can', u im deutschen Wort ‚munter', und i im deutschen Wort ‚hinter') werden normalerweise nicht geschrieben; wir müssen diese vom Zusammenhang einfügen.
- Gedrucktes Arabisch ist ursprünglich eine Nachahmung der Handschrift. Viele Buchstaben (die sogenannten ‚verbundenen' Buchstaben) werden mit dem darauf folgenden Buchstaben im selben Wort verbunden. Einige Buchstaben (‚nicht verbundene' Buchstaben) werden nie mit dem folgenden Buchstaben verbunden.

Das klingt kompliziert. So ist es in der Praxis nicht. Probieren Sie nicht, diesen ganzen Absatz schon jetzt zu behalten; er wird mit dem Lesen und Schreiben schnell deutlich.

4 Gebrauch des Textes

Dies ist ein interaktives Buch. Sie werden eine Menge lesen, zuhören, beobachten, sprechen und schreiben müssen. Sie lernen, und behalten im Gedächtnis, am besten durch das Tun.
Schaffen Sie sich schon am Beginn der Arbeit ein solides liniertes Heft an. Schreiben Sie alle Übungen und Prüfungen in dieses Heft. Sammeln Sie auch Ihr Vokabular in permanenter Form. Das Schreiben ist eine große Gedächtnishilfe.
Folgen Sie dem Text; üben Sie alle neuen Buchstaben oder Buchstabengruppen nach den Anweisungen. Achten Sie auf die Vermerke zur Handschrift; es gibt wichtige Unterschiede zwischen Handschrift und Druckschrift. In den ‚**Lesen und schreiben Sie**'-Absätzen der Lektion sehen Sie beide Formen. Lesen Sie Ihre Schrift zurück. Lesen und schreiben Sie alles mehrmals.
In den Lektionen wird Ihr Vorwärtskommen mit Übungen Schritt für Schritt kontrolliert; dann am Ende der Lektion haben Sie Prüfungen, die schwieriger und formeller als die Übungen sind.
Lektionen 1 bis 6 lehren mit kleinen Schritten das Alphabet, das Sie interaktiv mit Buchstaben und Wörtern lernen. In **Lektion 7** lernen Sie den Dual† und Plural, auch die arabischen Ziffern. **Lektion 8** gibt wichtige Wortarten zur Verwendung für nützliche Ausdrücke. In diesen frühen Lektionen zwingen Sie sich nicht, die Vokabeln auswendig zu lernen. Viele werden sowieso im Sinn bleiben. Wichtig ist, Sie können jetzt die Wörter richtig lesen, schreiben, aussprechen und breit verstehen.
Lektionen 9 bis 14 beginnen mit neuem Vokabular, das normalerweise in ‚Basisvokabular' geteilt ist – das Sie auf der Stelle lernen sollten – und ‚Nachschlagvokabular'. Dieses zweite Vokabular sehen Sie durch und schlagen Sie bei Bedarf nach. Sie lernen die unterschiedlichen Wortarten identifizieren, manipulieren und dieselben in gewöhnliche und nützliche Ausdrücke und Sätze verbinden. Sie beginnen Anschriften, Schilder, Schlagzeilen zu lesen.

5 Gebrauch der Medienhilfe

Dieses E-Buch enthält zwei nützliche eingebaute Medienhilfen, und zwar *Ausspracheaufnahmen* und *animierte Handschriftvorstellungen*. Beide sind an den entsprechenden Stellen im Text eingebettet und lassen sich davon direkt abspielen, ohne Internetverbindung. Ein Beispiel jeder dieser Medienhilfen ist auf der nächsten Seite dieser Einleitung zu finden.

† *Dual:* Im Deutschen hat man Singular (= *eins*) und Plural (= mehr als *eins*), aber im Arabischen hat man Singular (= *eins*), Dual (= *zwei*), und Plural (= mehr als *zwei*).



Zuerst eine **Ausspracheaufnahme**. Doppelklicken auf das **Lautsprecher-Ikon** (links), um der Akte ***S0.wav*** zuzuhören. Nach einigen Sekunden (s. NB unten) sagt Mahmoud al-Ansary für Sie:

لفظ اللغة العربية لفظ اللغه العربيه *lafẓ al-luġa l-9arabīja*

‚die Aussprache des Arabischen'.

Mahmoud ist Absolvent der Universitäten Kairo und Löwen. Sie hören seine Stimme das ganze Buch hindurch.

Bitte nicht vor den ungewöhnlichen Zeichen *ẓ*, *ġ*, *9* und *ī* oben erschrecken. Diese stellen typische arabische Laute dar, die Ihnen schnell bekannt sein werden.

In den Lektionen – auf das **Lautsprecher-Ikon** doppelklicken und hören Sie den Wörtern in der Aufnahme zu; wiederholen Sie jedes Wort in der kurzen Pause danach.

Sie können auch mit der Aufnahme Ihre *Vokabeln prüfen*. In der Pause nach jedem Wort, anstatt zu wiederholen, *übersetzen* Sie es – ohne dabei nach dem Text zu schauen, selbstverständlich.



Zweitens eine **Handschriftvorstellung**. Auf das **Reißzwecke-Ikon** doppelklicken, kurz warten, bis die Akte ***H3.pps*** gefunden wird, dann (wenn gebeten) Ihren Wunsch zu öffnen bestätigen, und dann beobachten Sie (s. NB unten) die Handschrift des Wortes باب *bāb* ‚Tür' in Powerpoint©-Format. Sie hören auch Mahmouds Aussprache des Wortes. Die Vorstellung endet mit einem dicken roten Pfeil unten rechts auf dem Bild. Doppelklicken, um zu schließen und zum Text zurückzukehren.

.....

(NB: Beim erstmaligen Öffnen einer Aussprache- oder Handschriftakte in einer Lektion (oder in dieser Einleitung) kann es einige Sekunden dauern, bis die Akte spielt; ein bisschen Geduld ist manchmal nötig. Beim folgenden Öffnen solcher Medien im selben Text werden diese schneller reagieren.

Außerdem kann die Handschriftvorstellung bei einigen älteren Powerpoint©-Lesern sich *hinter* dem Text – also unsichtbar – öffnen. In dem Fall unmittelbar einmal auf das Datei-Ikon klicken, das auf die Startleiste unten erschienen ist. Die Vorstellung wird dann vor dem Text sichtbar. Für eine permanente Lösung können Sie eine spätere Version des Powerpoint©--Lesers probieren.)

Tun Sie so in den Lektionen: **Lautsprecher-Ikon** doppelklicken und Aussprache zuhören, und **Reißzwecke-Ikon** doppelklicken und Handschriftvorstellung beobachten. Kein Internet nötig.

Lektion 15 ist eine Lese- und Schreibeprüfung. Die Medien dienen zum Diktieren.

16 Schlüssel zu den Prüfungen. Dies braucht keine weitere Erläuterung.

17 Vokabularlisten. Die Einleitungen zu den Vokabularlisten erklären den Gebrauch.

18 Sachregister. Dies zeigt in alphabetischer Reihenfolge alle wichtigen im Text auftretenden Rubriken (wie Partizip, Relativwort, Substantiv usw.), mit Hinweis auf Lektion und Absatz.

19 Karte. Eine Gedächtnishilfe (in Bankkarte-Format) mit Erläuterung für den Gebrauch.

20 Anhang. Dieses fakultative Kapitel zeigt die Markierung der kurzen Vokale *a*, *u* und *i*, samt anderen Hilfszeichen, die man in der alltäglichen arabischen Schrift weglässt. Solche Markierung erscheint in (z. B.) religiösen oder akademischen Texten.

Verweise. Verweise zum *Text* deuten auf ‚Lektionnr./Absatznr.' hin, wenn nicht anders gezeigt.

Verweise in den Lektionen auf die *Medien* haben die Form z. B. ***S1.wav*** für Ausspracheaufnahmen, und z. B. ***H3.pps*** für Handschriftvorstellungen.

Für Verweise in den **Vokabularlisten** bitte das Vorwort des Kapitels sehen.

*

NB: In diesem Buch lernen Sie die normale Druckschrift und die alltägliche Handschrift von gebildeten Arabern. Die *Kalligraphie*, oder arabische Zierschrift, die man in Kunstbüchern oder auf Denkmälern findet, liegt außer unserem Bereich.